

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

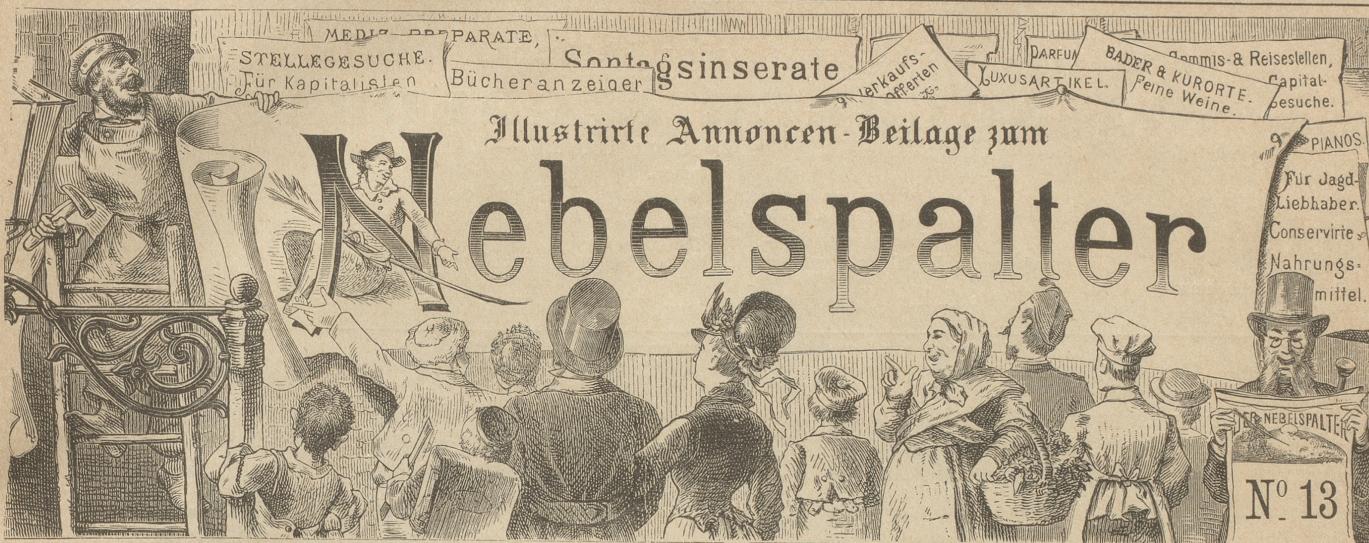
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „**Nebelspalter**“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. **Inserataufträge** sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co.**, Marktstrasse 14 Zürich. **Preis pro Seite 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Für Coiffeurs.

Man wünscht einen Lehrling bei einem tüchtigen und geschickten Meister zu plazieren, bei welchem er nicht bloß rasiere und Haarschneiden, sondern auch den Perruquier-Beruf erlernt.

Gef. Offeren an J. R. 8842 durch die Annoncen-Expedition **Orell Füssli & Co.** in Zürich. [8842]

Ein theoretisch und praktisch vorsichtig ausgewiesener

Bauführer und Zeichner

jede Stellung. Offeren sub Offr. O 8218 Z an **Orell Füssli & Co.** in Zürich. [8218]

Für eine in Österreich (Mähren) zu errichtende

Seidenstoffweberei wird als

technischer Leiter

ein Mann gesucht, der sowohl die mechanische als auch die vorher Handwerke genau kennt, der auch schon mit der Fertigung eines grösseren Fabrikaments vertraut war, füllt mit guten Referenzen ausweisen kann und wo möglich der französischen Sprache mächtig sein soll. Offeren mit Photographie unter R. S 8274 an die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.** in Zürich. [8274]

Ein mit dem Verkauf von **Schmierölen** und **Schmierseifen** und der betreffenden Kaufschaft vollständig vertrauter

Reisender

fand dauernde Stellung finden. Offeren sub O 8307 Z an **Orell Füssli & Co.** in Zürich. [8307]

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, mit besten Referenzen verliehen, der sowohl die Ausführung sowie der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, auch mit der italienischen Umgangssprache vertraut, sucht unter beobachteten Anprüchen Stelle.

Commis,

wurde für auch zur Beförderung kleiner Reisen verhändigten.

Offeren unter O 8359 Z an **Orell Füssli & Co.** in Zürich. [8359]

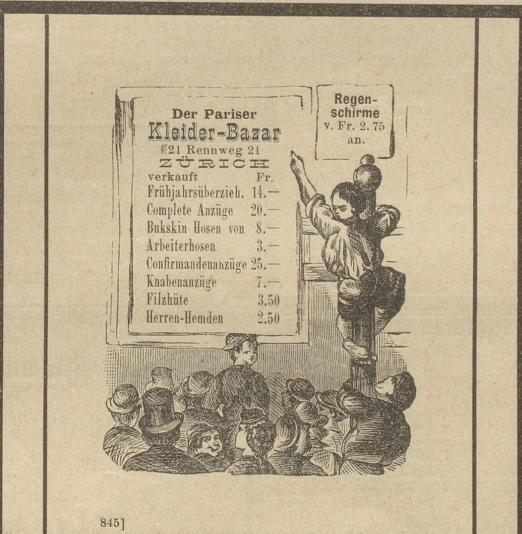
Zu verkaufen.

Nr. 1118. [889 S.]

In einer Hauptstadt der Ostschweiz, in nächster Nähe einer Dampfschiff- und Eisenbahnstation, an sehr guter Lage, ein

Gasthof

(inclusive Mobiliar) mit grossem Café, 16 Zimmern etc., Waschhaus, Pferdestall, Kegelbahn, Garten, haltend 23,000 □ mit Pavillon, Springbrunnen, eisernen Tischen, Stühlen u. Bänken. V. Schnellhess & Scholder 48 Bahnhofstrasse, Zürich. [844]



845]

Frankfurter Export-Biere

Gebinden und Flaschen.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass wir in unsern Schweizerischen General-Dépôts bei den

Herren Fehlmann & Kuhn in Zürich

Industriequartier, Conradstrasse 31, Aussersihl nebst unsern anerkannt guten und allgemein beliebten Export bieren in Gebinden, daselbst nun auch eine Niederlage für

Flaschenbiere

in hell und dunkel Export-, Bock- und Lagerbier errichtet haben.

Indem wir höflichst bitten, unsern genannten Herren Vertretern die Lieferung etwaiger Bedarfe zuwenden zu wollen, zeichnen mit aller Achtung

Heinrich Henninger & Söhne,
Frankfurt a/M.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung theilen wir ergebenst mit, dass wir Bestellungen auf Flaschenbiere von 10 Flaschen an, in Zürich sowie den Ausgemeinden franco in's Haus liefern und sichern prompteste, sowie sorgfältigste Bedienung im Voraus zu.

Hochachtungsvoll

Fehlmann & Kuhn.

Briefkasten der Redaktion.

J. B. i. Z. Der Witz ist gut, auch wie man ihn lesen mag. Besten Dank. — Sabel. Bei uns heisst es, hübsch mit dem Platz rechnen und doch treffend bleiben. Dabei darf dann zugleich nicht übersehen werden, dass das Kind beim Namen genannt wird, wie es sich für die Öffentlichkeit geöffnet. — H. i. H.

„Der Sieg des Miltiades lässt mich nicht schlafen!“ sagte der ehrgeizige Themistokles und das sagen heute noch viele, ohne den edeln Ehrgeiz des berühmten Griechen zu haben. — P. i. F. Das ist hübsch, dass man „die Alten“ wieder aus dem Kratzen nahm; im Grossen und Ganzen gehört ja nach unsern humanistischen Anschauungen erst

der Alterschwäche der Tritt. Sint,

ut sunt, aut non sint. — Peter. Hüten Sie sich, es heisst nicht vergebens: „Nach den Scherzen mit Mass, Freiheit um Freiheit man sich nimmt, und kommt bald auch vom Spass zu der Wahrheit, die verstimmt.“ — Das Uebrige besorgt. — Leriche. Die Reclamation lief längst vom Stapel; wenden Sie sich mit den nötigen Belegen direkt an die Expedition, dann wird's wohl helfen. —

W. N. i. Z. Besten Dank; das Blatt soll Ihnen nachfolgen. — Spatz. Neuer Frühling ist gekommen, selbst der Spatz singt sein Lied! Nicht? Sind die Marterstuben etwa schuld? — H. L. i. Wien.

Für unser Blatt viel zu lang; und glauben Sie etwa, wir hätten hier keine Censur? Wehe dem, der nur so kräftig schreiben wollte, wie Ihre Witzblätter. Nur die Gefahr macht uns frei. —

Champagner. Gedenken Sie stets mit Freunden an den Neubelspalterkalender. — Johs. Besten Dank. — Dr. L. S. i. D. Ihre Anfrage soll brieflich beantwortet werden. — T. R. i. Z. Warum denn zum Trainbataillon VIII? Das sollte doch das Publikum verstehen. —

Th. L. i. O. Bestellschein eingegangen. Das Quartal 2½ M. —

G. i. F. Ihrem Wunsche soll entsprochen werden; ohne direkte Bestellungen aber lässt sich unserseits nichts thun. — K. i. N.

Gesucht werden noch einige Herren zum Essen! Wahrscheinlich wird da recht Fett der Vorzug gegeben. — A. J. i. Cal. Besten Dank für die neuen Nachrichten. — Champignon. Für uns ist die Verspätung der Post ebenso fühlbar, wie für Sie. Uebrigens Vorsicht nie vergessen. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfahlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

796]